

0:00:00

Sp1: Das hat schon mal ganz gut funktioniert. So kann ich das auf jeden Fall machen. Ich frage dich erstmal noch mal ein paar Sachen bezüglich deiner allgemeinen Stimmungslage.

Sp2 : Ok

Sp1: Wie gut hast du denn geschlafen? Du kannst alles so auf einer Skala von 1 bis 10 bewerten. Heute Nacht?

Sp2: Eine stabile 9.

Sp1: Eine stabile 9, ultra geil.

Sp2: Wenn du so deine allgemeine Stimmungslage über die letzte Woche betrachten würdest, wie würdest du die einschätzen, abgesehen von den Sachen, wo du schlecht geschlafen hast?

Sp1: Diese Woche war nicht so gut.

0:00:34

Sp1: Diese Woche war nicht so gut?

Sp2: Eher so eine 5.

Sp1: Eher so eine 5? Kannst du mir kurz erklären, warum das so ist?

Sp2: Post, Urlaub, Trauma. Ich komme vom warmen ins kalte Osnabrück und das hat mir nicht so gut getan. Außerdem war ich krank und bin auf Boulder entzogen. Und das hat alles ein bisschen auf meine Stimmung geschlagen. Ich war allgemein mehr genervt, als ich es sonst bin.

Sp1: Wie genervt warst du?

Sp2: Schon sehr.

Sp1: Dann geht die Stimmung so auch in die Richtung von dem Stresslevel. Was würdest du sagen, wie gestresst du momentan so bist?

Sp2: So eine allgemeine 6.

Sp1: Also im stabilen Mittelfeld?

Sp2: Ja, nicht super gestresst, nicht nicht gestresst. Normal gestresst.

Sp1: Dann würde ich noch ganz gerne wissen, wie dein Hungergefühl ist.

Sp2: Gerade?

Sp1: Hast du Hunger?

Sp2: Ich habe mehr Hunger als ich nicht Hunger habe, Aber ich habe keinen großen Hunger. Also wenn ich nach Hause gehe, esse ich was.

0:01:30

Sp1: Dann erklären wir mal ganz kurz, wie der Spargel heute für dich war.

Sp2 : Der war lecker. Der war sehr lecker. Auf einer Skala von 1 bis 10. Auf der Mensa-Skala eine 8. Auf der allgemeinen Skala eine 5.

Sp1: Eine 5?

Sp2: Also jeder selbstgemachte Spargelrötel ist besser. War der zu labbrig.

Sp1: War zu labbrig?

Sp2 : Ja. Aber es gab genug Dip.

Transcribed with Cockatoo